



DORNBURG RUNDSCHAU

- Frickhöfer Kurier gegründet 1950 -

Dezember 2021 - 546. Folge -

Einzelpreis: 0,60 € / jährl. Bezugspreis: 6,20 €

Neue Messdiener in St. Martin - Frickhofen



Am 06. November 2021 wurden Lena Weißer, Tim Brandes, Linus Kegler und Jonas Schuster in den Dienst am Altar eingeführt. Kaplan Dr. Walter Simon verlas die Mini-Urkunde, die er anschließend den neuen Messdienern überreichte.

Auf ihre neuen Aufgaben wurden die Vier in wöchentlichen Gruppenstunden von Maria Coimbra und Judit Schneider gut vorbereitet. Den neuen Ministranten viele schöne Jahre in diesem wertvollen Dienst, neue Freundschaften in der Messdienergemeinschaft und dass ihr Glaube lebendig bleibt und wachsen kann.

DEKRA Standard
Sachverständiger für
Immobilienbewertung D1
Standard EFH / ZFH
www.dekra-siegel.de



THOMAS GÖBEL GMBH
IMMOBILIEN



Mozartstraße 5 · 65549 Limburg
Telefon 06431-2842470
Mobil 0171-5322173
e-mail: thomasgoebelimmobilien@t-online.de
www.thomas-goebel.immobilien

Wir suchen ständig zum Verkauf
oder zur Vermietung:
Häuser und Wohnungen

Thomas Göbel
Sachverständiger Immobilienbewertung D1
Standard EFH/ZFH, DEKRA-zertifiziert

Tierarztpraxis in Hadamar

Physiotherapie mit Unterwasserlaufband
Homöopathie
Osteopathie
Maria-Mathi-Straße 24
65589 Hadamar
Praxis 06433-9485425




Jutta Hasenbein
prakt. Tierärztin



kontakt@tierarztpraxis-hasenbein.de
Termine nach Vereinbarung

				9	3			
		9		2	8	5		
	5						2	
3	6							
1	2						6	4
							3	2
	9						7	
		7	8	3		4		
			6	5				

Impressum
Herausgeber: BlattWerk
Geschäftsführerin: Ines Burri
Neumarkt 12 · 65589 Hadamar
Telefon 06433-2304
info@blattwerk-hadamar.de
Redaktion
Ines Burri · Frank Burri-Begemann
Die Verantwortung der publizierten Artikel
liegt, sofern nicht anders gekennzeichnet,
bei den jeweiligen Einreichern.
Gestaltung und Gesamtherstellung
BlattWerk medien
Erscheinung · Auflage
Die „Dornburg-Rundschau“ erscheint
monatlich in einer Auflage von
2150 Exemplaren im Abonnement.
Verbreitungsgebiet
Frickhofen - Thalheim - Dorndorf
Langendernbach - Wilsenroth
Follow us on Facebook 
www.facebook.com/hoerterdruck

1	6	2	7	5	9	3	8	4
9	4	6	3	8	6	8	1	7
6	4	5	6	3	8	1	7	2
3	8	7	4	1	2	6	9	5
2	1	3	6	4	8	5	7	9
4	6	9	5	3	7	8	2	1
5	6	4	9	1	2	7	8	3
8	5	1	7	6	4	3	2	9
6	3	9	1	2	8	5	4	7
7	4	2	5	9	3	6	1	8

BIS 31.12.2021

Angebot

DES MONATS

Erfüllen Sie sich jetzt
Ihre Wünsche.

S-Privatkredit



www.ksk-limburg.de
06431 / 202-0



Kreissparkasse
Limburg



Wir sind ein inhabergeführtes Familienunternehmen und im Tonbergbau, der Aufbereitung von Tonen zu keramischen Massen und im Handel keramischer Rohstoffe tätig. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir je einen

Industriekeramiker (m/w/d)
Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
Staplerfahrer und Kommissionier (m/w/d)
Prüftechnologie (ex Stoffprüfer) Keramik (m/w/d)
Auszubildender Prüftechnologie Keramik (m/w/d)

Wir bieten eine krisensichere Beschäftigung im Einschicht-Betrieb, ein kollegiales Arbeitsumfeld, flache Hierarchien, zahlreiche soziale Angebote und natürlich eine angemessene Entlohnung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Firma Arno Witgert, Inh. Dipl.-Ing. (FH) Michael Liebig e. K.
 Arno-Witgert-Str. 1, 56414 Herschbach/Oww./OT Wahnscheid, m_liebig@witgert.de

Nachlese zur Wilsenröther Kirmes 2021 in Coronazeiten

Im zweiten Jahr nacheinander konnten die Kirmesburschen und Mädels die Kirmes nicht wie gewohnt auf dem Dorfplatz im Festzelt feiern. So war die Dorfgemeinschaft gezwungen, nach Alternativen zu suchen mit denen zumindest ein wenig Kirmesstimmung aufkam. Das Kirmesbaum Orga Team stand pünktlich am Kirmesamstag um 9.00 Uhr parat um bei herrlichem Sonnenschein, traditionsgemäß den Kirmesbaum zu stellen. Einen Tag zuvor wurde der Kirmeskranz von den Kirmesburschen und Mädels bei Frensche Josef im Carport, unter Aufsicht von Gärtnermeister Lothar Jung gewickelt. Auf der Verkehrsinsel in Wilsenroth herrschte reger Betrieb. Die Freiwillige Feuerwehr Wilsenroth regelte den Autoverkehr. So konnten problemlos am Kirmesbaum letzte Vorbereitungen zum stellen getroffen werden. Nun zum Orga Team. Diese Team bestehend aus Jonas Schmidt, Martin Pfaff, Julian Nonn, Jan Neunzerling, Michael Jeuck und Team-Chef Markus Plotz (Faldin). Alle helfen schon über viele Jahre Ehrenamtlich den Kirmesburschen beim Baum stellen. Es war kurz vor 12.00 Uhr Mittags, alle warteten auf „Ihn“ Mit dem Glockenschlag um 12.00 Uhr kam er angefahren, der Kreiskirmesbaumsteller, unser „Helmut Gotthardt“ aus Frickhofen. Immer gut gelaunt, wie der Helmut so ist, hatte es auch nicht lange gedauert, da stand der Baum. Helmut hatte ihn wieder einmal mit seinem LKW fachgerecht hochgezogen. Der Wilsenröther Gickel schaut wieder von ganz oben übers Dorf. Jetzt kam noch der Auftritt von Michael Jeuck. Er kletterte mit seinen Steigeisen wie bereits schon seit 25 Jahren, wieder am Baum empor und löste das Zugseil und klemmte die Lichterkette an. Die zahlreichen Zuschauer waren begeistert, dass alles wieder einmal problemlos



über die Bühne ging. Ohne das Kirmesbaum Orga Team wäre das alles nicht möglich. Danke an dieses Team und besonders an Helmut Gotthardt, der das schon 20 Jahre in Wilsenroth macht. Und das alles mit über „80 Lenzen“ auf dem Buckel. Wir alle in Wilsenroth können froh, dankbar und stolz darauf sein, Teil einer sehr intakten Dorfgemeinschaft zu sein und uns gemeinsam auf unsere Kirmes 2022 freuen.

Kalli van der Burg

Foto : v.li.n.re. Julian Nonn, Jonas Schmidt, Jan Neunzerling, Martin Pfaff, Michael Jeuck, Markus Plotz
 Foto: Michael Jeuck auf dem Weg in die Baumspitze



Steinmetzbetrieb
Frank Hannappel
 Moderne Grabanlagen
 Treppenbau + Fensterbänke
 Bodenbeläge aus Naturstein
 Stukkateurarbeiten

Zum Hohenrain 4 - 65599 Dorndorf
Telefon 06436 / 1536
Mobil 0173 / 6558457

Die Frauenfrage in der Kirche - Stets im Dialog bleiben!

Der Sachausschuss Erwachsenenbildung der Pfarrei St. Blasius Westerwald berichtet

„Gibt es das denn in Wahrheit, dass Frauen sich zum Priestertum berufen fühlen?“, fragte ein Bischof bei einer Tagung des Synodalen Weges Sr. Philippa Rath, OSB, Herausgeberin des Buches „Weil Gott es so will – Frauen erzählen von ihrer Berufung zur Diakonin und Priesterin.“ Als Delegierte des Synodalen Weges und Mitglied im Forum „Frauen in Diensten und Ämtern der Kirche“ vernahm sie von verschiedener bischöflicher Seite, dass es wohl nur ganz wenige berufene Frauen gäbe. Um das Gegenteil zu beweisen, befragte sie dazu 12 Frauen und erhielt überraschend 150 Antworten mit Lebens- und Berufszeugnissen. So entstand die Idee zu diesem Buch. Vier vom Bildungsausschuss eingeladenen Autorinnen - zwei Ordensfrauen, eine Pastoralreferentin und eine Gymnasiallehrerin - sprachen in der Online-Vorstellung im Mai über ihre Berufung, so wie Maria-Sybille Bienentreu, die eines Tages glasklar erkannte, dass sie ihrer Berufung nie hatte folgen können. Oder Dr. Barbara Feichtinger, die in der Schweiz zwar priesterlich wirkt, Menschen seelsorgerlich und sakramental begleiten darf, aber als Theologin keinen Anspruch auf die Weihe hat. Sr. Dr. Katharina Ganz, OSF, Theologin und Generaloberin der Oberzeller Franziskanerinnen, ist in und mit der Kirche aufgewachsen. In ihrem neuen Buch:

„FRAUEN STÖREN Und ohne sie hat Kirche keine Zukunft“ sagt sie, dass Kirche nur dann wieder glaubwürdig sein kann, wenn ihre Strukturen, Machtverteilung und der Umgang mit den eigenen Mitgliedern und Ressourcen dem Geist Christi entsprechen. Sie bleibt hartnäckig bei der Frage, warum Frauen nicht die gleichen Rechte wie Männer in der Kirche haben können. Für Sr. Katharina Rohmann, OSB, Missions-Benediktinerin, ist die Frage nach Gerechtigkeit in der Kirche und die „Frauenfrage“ sehr wichtig. Ihre Berufung hat sie deutlich verspürt. Priesteramt bedeutet für sie nicht Macht, sondern die Geschenke der Stärke Jesu Christi in den Sakramenten an die Menschen weiterzugeben. Männer und Frauen sollten in der Apostelnachfolge und in allen Ämtern willkommen sein. Die Aussagen der vier Autorinnen spiegeln ein realistisches Bild verschiedener Standpunkte in der Kirche wider, wobei auch als Gegenstimme Sr. Mirija Hope Nuculaj, RSM, Orden der Barmherzigen Schwestern aus Alba/Michigan im Ordenshaus im Odenwald zu hören war. Sie stellte bei der zweiten Veranstaltung ihre Sichtweise aus dem Apostolat und Charisma ihres Ordens zum Thema: „Frauen in der Kirche“ dar. Hier wird die Barmherzigkeit Gottes im Dienst an Notleidenden und Kranken besonders in der Gesundheitsfürsorge und Bildung verwirklicht, wobei jede Schwester die höchsten professionellen Leistungen anstrebt und Gott in demütigem Gehorsam dient. Für Sr. Mirija ist

die lebendige Beziehung als Hingabe zu Gott wichtig. Sie sieht die Rolle der Frau als eine durch Gott Empfangende mit der Berufung als Frau und Mutter. Bei der dritten Veranstaltung war Sr. Simone Hachem, Pallottinerin aus Limburg, gelernte Erzieherin und Sozialarbeiterin eingeladen. Sie arbeitet bei der Caritas im Projekt „Nachbarschaft leben in Weilburg“ als Koordinatorin und steht seit 26 Jahren als Ordensfrau fest und engagiert mitten im Leben. Ihr ist es wichtig, den christlichen Glauben alltagstauglich z. B. auch in der Katechese an die Menschen weiterzugeben. Frauen kann sie sich gut als Diakonin oder Priesterin vorstellen und bezweifelt, dass Gott etwas dagegen haben könnte. Zur vierten Veranstaltung wurden zwei „Kirchenmänner“, unser Regens Dr. Christof May und Pfarrer Armin Nagel aus Konstanz für November eingeladen. Sie sprechen über „Die Rolle der Frau in der Kirche – was Priester dazu zu sagen haben.“ Beide Priester, die sich seit ihrer Studienzeit kennen, haben jeweils für das im kommenden Jahr erscheinende Buch von Sr. Philippa Rath und Burkhardt Hose „Frauen ins Amt! Männer der Kirche solidarisieren sich“ einen Beitrag verfasst. Bleiben wir stets im Dialog – hartnäckig und zuversichtlich!

Elisabeth Gerz-Pagels

Lions-Club Limburg-Mittellahn setzt auch im Jahr 21 Adventskalenderprojekt fort

Diese Aktion wird in diesem Jahr zum dreizehnten Mal angeboten. In den vergangenen Jahren wurden über 430.000 € an gemeinnützige Einrichtungen übergeben.

Durch die individuelle Kalendernummer kann der Erwerber anhand der gezogenen Losnummern seine Gewinne ermitteln. Insgesamt werden Gewinne im Wert von ca. 30.000 € verlost. Die Losnummern mit den zugehörigen Preisen werden in der heimischen Presse sowie auf der Webseite (www.lions-club-limburg-mittellahn.de/advents-kalender) des LC Limburg-Mittellahn veröffentlicht.

Mit dem Erlös aus dem Verkauf der Adventskalender zum Stückpreis von 5 € werden gemeinnützige Einrichtungen, insbesondere für Projekte im heimischen Raum, unterstützt.

Schwerpunkte der Mittelverwendung sind:

Hilfe für Schwerstkranke (Hospizdienste, Dehmer Krebsnothilfe, Bärenherz Stiftung), Hilfe für Behinderte (Leberecht Stiftung, Lebenshilfe), Akute Hilfe für sozial Schwache, Internationale Projekte (Schule in Tansania), Hilfen für Kinder / Jugendliche, Sonstige lokale Projekte Flutopferhilfe. Im vergangenen Jahr konnten auf diese Weise über 35.000 € verteilt werden. Getreu nach dem Motto der Lions „we serve“ entstehen keinerlei Verwaltungskosten, so dass ein Maximum an Nutzen für die Begünstigten gewährleistet ist. Die Adventskalender 2021 zieren winterliche Motive, die der heimische Künstler Wolfgang Kissel zur Verfügung gestellt hat. Wahlweise sind Ansichten vom Dom und Obermühle in Limburg, Kirche in Elz, Rathaus in Hadamar und das Rathaus in Niederbrechen erhältlich.

Verkaufsstellen in Dornburg

Rewe	Bahnhofstraße 15	Frickhofen
Optik Heep	Friedensstr. 19	Frickhofen
Shell Tankstelle	Mainzer Str. 30	Langendembach
Edeka-Markt		Elbtal -Elbgrund

Skifreizeit im Alpin-Hotel Keil in Olang am Kronplatz in Südtirol

Der Vorstand hatte sich im Jahr 2019 der Anregung der Teilnehmer der letzten Freizeit in Zell am See, mal wieder ein anderes Hotel bzw. Skigebiet anzufahren, angenommen und ausgiebig in der Vorstandssitzung diskutiert. Daher wurde dem Alpinhotel Keil - welches viele von der Freizeit 2010 her schon kennen - der Zuschlag gegeben! Corona hatte diese Pläne bekannterweise zur Nichte gemacht! Nun ist es wieder an der Zeit, das Ganze wiederzubeleben. Daher werden wir erneut versuchen, die Freizeit im bekannten Hotel zu

obenstehender Zeit anzusteuern. **Vorab der Hinweis:** Es gibt nur Doppelzimmer und Appartements mit zwei separaten Schlafplätzen! **Vorteil:** Jeder Teilnehmer hat bei dieser Freizeit die gleichen Kosten, es gibt kein EZ- Zuschlag. Die Vergabe der Zimmer geht nach Reihenfolge der Anmeldungseingänge. Der reine Hotelpreis für Vereinsmitglieder beträgt 640 € pro Person im Doppelzimmer (Comfort Just Alpine) mit Dusche/Bad, WC, Kabel TV, Zimmersafe inkl. 6 x Halbpension, Frühstücksbuffet und Mittagsgenuss, Whirlpool, Saunabereich, etc. Hinzu kommt ein Fremdenverkehrszuschlag von 12,50 € pro Person. Hinzu kommt noch der Preis für den Transfer, welcher jedoch noch genauer zu klären und nicht zuletzt abhängig von der Anzahl der Teilnehmer ist (Bus, Kleinbus, Anreise mit PKW).

Wie gewohnt ist das Ganze ohne Skipass !!

Der Preis für den 5 Tagesskipass für das separate Skigebiet Kronplatz beträgt 274 € (Erwachsene) bzw. 247 € (Senioren). Der Preis für den 5 Tagespass Superski Dolomiti beträgt 296 € (Erwachsene) bzw. 266 € (Senioren). Die Skipässe werden über das Hotel geordert und über den Ski-Club im Vorfeld besorgt! Die Bezahlung erfolgt wie gewohnt nach der Skifreizeit. Der Skibus hält direkt am Hotel, optimale Lage zum Kronplatz und zu den Skigebieten Corvara, Sella Ronda, Cortina und den Sextner Dolomiten. Weiterhin wird ein wöchentlicher Skiausflug in die schönsten Skigebiete der Dolomiten mit dem Chef des Hauses Herrn Lucas Brunner angeboten! Informationen über das Haus findet Ihr unter der Homepage: <https://www.alpin-hotel.it/>. **Vorläufiger Anmeldeschluss ist der 11.02.2022** Zimmervergabe läuft nach Eingang der Anmeldungen. Sind nach dem 11.02.2022 noch Zimmer frei, können gerne Nichtmitglieder gegen einen Aufpreis von 30 € an der Fahrt teilnehmen.



Mietwerkstatt Jung
Baumfällung - Heckenschnitt - Heckenentfernung
Baggerarbeiten - Wurzelenfernung - Häckselarbeiten
Grundstückspflege - Entsorgung / Lieferung - Transporte
Gerberstraße 6 / 65599 Dornburg - Dorndorf
Tel. 06436 - 3099637
Email: info@mietwerkstatt-jung.de

Der „Politische Frauenstammtisch Dornburg“ Besuch des Mehrgenerationenhaus in Löhnberg

Der offene ‚Politische Frauenstammtisch Dornburg‘ ist von den Dornburgerinnen Karin Boderke, Renate Brenschede, Diana Jordan und Juditha Hering ins Leben gerufen worden, um über die Gemeindegrenzen Dornburgs hinaus zu schauen, was in anderen Gemeinden geboten wird. Die erste Exkursion der Frauen führte zusammen mit der Gast-Teilnehmerin Hanni Fiebiger aus Staffel in das Mehrgenerationenhaus in Löhnberg. Bürgermeister Frank Schmidt stellte es den Frauen höchstpersönlich vor.

Entstanden aus einer alten Gehöftanlage

Da, wo heute das Mehrgenerationenhaus steht, war vorher eine Gemeindeanlage, die in Backsteinhäusern alles beherbergte, was zu einer Gemeinde so gehört: Das Bürgermeisteramt mit Gemeindesaal, u.a. auch für Schulklassen, ein Gericht, ein Gefängnis und die Feuerwehr. Im nördlichen Flügel gab es einen Raum für den Leichenwagen, Viehställe für 5 Ochsen und einige Ziegenböcke, dazu einen Futterraum und einen Heuboden. Irgendwann stand das Anwesen leer, war nicht mehr zeitgemäß, und man suchte nach einer neuen Bestimmung. Unglaublich, was die Gemeinde Löhnberg mit ihrem engagierten Bürgermeister im Landkreis Limburg-Weilburg hier auf die Beine gestellt hat. Von 2008 bis 2011 wurde das Gesamtensemble aufwendig saniert und mit erheblichen Fördermitteln zum Mehrgenerationenhaus umgebaut. Das ging sicher nicht ohne viel Engagement und Arbeit durch die gemeindlichen Gremien und den Bürgermeister, der diesem Vorhaben immer positiv gegenüber stand.

Kinder und Erwachsene nehmen die Mahlzeiten gemeinsam ein. Im liebevoll renovierten Mehrgenerationenhaus, das sehr zentral in der Ortsmitte steht, nehmen die Kindergartenkinder ihre Mittagsmahlzeit ein, zusammen mit Erwachsenen, die hier für wenige Euro ein Mittagessen erwerben können. Das Essen wird von einer Krankenhausküche angeliefert. Vom Speisesaal aus kann man in den liebevoll gestalteten Innenhof schauen, der auch Platz für vielfältige Aktivitäten im Freien bietet. Über dem Speisezimmer unterm Dach befindet sich ein Veranstaltungsraum mit einer kleinen Bühne. Das Holz der Dachsparren und der Parkettboden sorgen für eine warme Atmosphäre. Im Haus ist auch eine Bücherei, wo man 2x in der Woche Bücher ausleihen kann.

Den Weg des Wassers ergründen

Im Jahr 2015 wurde das Ensemble durch ein Wassermuseum vervollständigt, dessen Konzeption in enger Zusammenarbeit mit dem Institut für Biologiedidaktik der Justus-Liebig-Universität Gießen entwickelt worden ist. Anhand von fünf Stationen rund um das Thema Wasser werden die Trinkwasserversorgung der Gemeinde, der Naturraum an Lahn und Kallenbach, die weltweit bekannten „Selters Mineralquellen“ sowie teilweise einmalige Fossilienfunde aus einem devonischen Meeresboden von vor 393 Mio. Jahren präsentiert. Die Kinder können auf wasserblauen Sitzkissen Platz nehmen. Unter der Decke hängen große Tafeln, die Bilder aus der lokalen Geschichte zeigen. Mit Hilfe einer Seilzuganlage können sie nach unten geholt und „instagramtauglich“ verwendet werden. Auf einem Bild reicht beispielsweise eine Flaschenabfüllerin aus dem letzten Jahrtausend eine Flasche Selterswasser aus ihrem Schwarzweiß-Bild. Die Selterswasserflasche außerhalb des Bildes ist farbig, so dass eine Person aus dem realen Leben sie quasi entgegennehmen kann. Dieser gelungene Brückenschlag zwischen Geschichte und Gegenwart lässt sich prima fotografieren. Im ganzen Haus findet man solch gute Ideen, für die die Löhnberger offenbar ein offenes Ohr haben.

Tagen wie in einer Wohnküche

Das ist aber noch nicht alles. Im nächsten Raum befindet sich ein kompletter Kaufladen aus den Anfängen des 20. Jahrhunderts. Fachgerecht restauriert und wunderschön anzusehen. Davor stehen hochwertige Eichentische mit ebensolchen, bequemen Lehnstühlen. Die Küchenzeile ist ebenfalls

hochwertig, durchdacht geplant und modern. Alles ist fürsorglich und perfekt gepflegt. Dieser Raum erinnert an das eigene Zuhause. Man fühlt sich sofort wertgeschätzt und sehr wohl in dieser Umgebung. Hier lässt es sich in angenehmer Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee, einem Glas Wein oder Bier gut tagen, zuhören und diskutieren. Vereine und andere Gremien können die Räume für ihre Aktivitäten mieten, und zwar ohne Gebühren.

Kostenlose Kinderbetreuung

Was auch erwähnenswert ist: in Löhnberg gibt es keine Kindergärten- oder Kitagebühren, weil die Gemeinde gleichzeitig Trägerin dieser Einrichtungen ist. Dieses Modell verursacht Bürgermeister Frank Schmidt und der Gemeindeverwaltung zwar eindeutig mehr Arbeit als wenn diese Institutionen der Kirche als Träger angeboten würden - wie es das in Dornburg gibt. Durch positive Mundpropaganda ziehen seit Jahren junge Familien als Neubürger in die Gemeinde. Die jungen Eltern haben durch die bedarfsgerechte Betreuung ihrer Kinder keine Schwierigkeiten, beide erwerbstätig zu sein. Was wiederum Einkommenssteuer für die Gemeindekasse bringt. Die Gemeinde Löhnberg wächst und sichert sich durch den Zuzug junger Menschen Einnahmen für die nächsten Jahrzehnte.

Gelungene Kommunalpolitik

Viele Veranstaltungen gibt es in Löhnberg im Mehrgenerationenhaus, die man gar nicht alle aufzählen kann. Kochkurse in der Lehrküche, Kunst-Ausstellungen, Englisch-Kurse für Kinder, Beratung für ältere Mitbürger, einen Markttag, Hausaufgabenhilfe, Vorträge und gesellige Veranstaltungen. Und vieles mehr...

Fazit: Mit einem positiven Menschenbild, klug eingesetzten Ressourcen und Fleiß lässt sich für eine Gemeinde einiges an Zukunftsfähigkeit und Möglichkeiten für die Gemeinschaft erreichen. Fördergelder aus Steuergeldern sind dabei nur ein kleiner Baustein des Ganzen. Man braucht einen langen Atem, Durchsetzungsvermögen und gute Ideen und eine lebendige Diskussionskultur in der Gemeinde. Und manchmal ist es nötig, dafür Kredite aufzunehmen. Interessierte Frauen, die künftig an den Veranstaltungen des Politischen Frauenstammtisches Dornburg teilnehmen möchten oder grundsätzlich interessiert sind, melden sich bitte bei Renate Brenschede, Tel. 0 64 36/91 19 77

Ein nächster Veranstaltungs-Tipp ist ein kostenloser Online-Kurs „Frauen in die Politik“ der KVHS Westerwaldkreis e.V. Der Kurs findet am 08.12.2021 um 20.00 Uhr statt. Eine vorherige Anmeldung ist, auch online, über die KVHS Westerwaldkreis erforderlich.

(Das Team des politischen Frauenstammtisches Dornburg)



Altgold- An,- und Verkauf
Gold,- Platin- und Silberschmuck, Zahngold, Münzen, Zinn, Markenarmbanduhren
Kostenlose unverbindliche Beratung!
Fachbetrieb für Edelmetallankauf



ST-Team
Edelmetallankauf

ST-Team · Ibel & Götzen GbR

Gymnasiumstraße 10 · 65589 Hadamar · Telefon 06433-9490030

info@stteam.de · www.st-team.de





**GUMMI
REITZ**
Reifen-Fachhandel oHG
65589 Hadamar - Steinbach

Telefon 06433/2894
Fax 06433/5691

Mein Resümee aus fast einem Jahr Dornburger Kommunalpolitik

Die Zeit fliegt. Ende 2020 habe ich beschlossen, als Parteilose Teil der ersten grünen Liste bei der Kommunalwahl Mitte März 2021 in Dornburg zu werden. Der Wahlkampf war zu kurz und nicht erfolgreich für mich. Knapp habe ich ein Mandat verfehlt. Um mich trotzdem politisch zu engagieren, bin ich seitdem als gewöhnliche Bürgerin oft Gasthörerin bei den für alle offenen Dornburger Kommunalparlaments-, Ausschuss- und Ortsbeiratssitzungen. Die Termine sind meist in der NNP veröffentlicht und online auf gemeinde-dornburg.de zu finden.

Noch neu in der Kommunalpolitik, habe ich in diesem Jahr viel über die Dornburger Gremien gelernt:

1. Aktive Gestaltung heißt

In der Dornburger Politik bedeutet konservativ, so habe ich es verstanden, dass die CDU-ler nichts dazulernen wollen. Sie denken offenbar, weil sie demokratisch mehrheitlich ins Gemeindeparlament gewählt wurden, bestimmen sie nun alles. Punkt. Dass eine solche grundsätzlich ablehnende Haltung gegenüber Vorschlägen der Opposition der Gemeinde in Krisenzeiten wie diesen – die Auswirkungen der Coronapandemie, des Klimawandels und des demografischen Wandels betreffen Dornburg wie ganz Deutschland – nicht guttut, ist klar. Mir fehlt bei der Mehrheitspartei der Wille zur aktiven Gestaltung. Es gibt neben der Ablehnung zu viel Passivität und Desinteresse. Mit vielen Maßnahmen wird zu lange gewartet, so dass nur noch reagiert werden kann. Mittel- und langfristige Konzepte und Strategien sowie öffentliche Investitionen, die zur z. B. Verjüngung der Einwohnerstruktur und einer besseren Lebensqualität in der Gemeinde führen, fehlen völlig bzw. werden als Deckmäntelchen missbraucht (i. e. Klimakommune, IKEK). Private Investor:innen gibt es. Ich bleibe misstrauisch, denn sie investieren meist, um Gewinne zu machen, d. h., ihre Einrichtungen zu nutzen, wird teurer sein als von Steuergeldern finanzierte Objekte, die keinen Gewinn machen müssen.

2. Steuergelder werden sinnlos ausgegeben

Die Aktivitäten des Dornburger Bürgermeisters bleiben, wie in seinen vorangegangenen Amtszeiten

a) Bäume fällen lassen b) Parkplätze bauen lassen. Das Ganze c) mit Fördermitteln aus Steuergeldern und bei c) einem ausgeglichenen Haushalt. So werden die von ihm zusammen mit dem Gemeindevorstand geplanten Parkplätze auf dem wunderbar zentral gelegenen Garten- und Obstbaumgrundstück hinter dem Bürgerhaus Frickhofen in Summe mehr als 160.000 Euro an Steuergeldern kosten. Das Wiesengrundstück, das hinter der evangelischen Kirchengemeinde in Frickhofen für 45.000 Euro gekauft werden soll, endet – so meine Einschätzung – bestimmt mithilfe von Fördermitteln aus Steuergeldern auch als Parkplatz. Dornburg wird von Jahr zu Jahr reicher an versiegelten Flächen.

Im Haushalt 2022 wird es einen Posten zur Erstellung eines Wassergutachtens geben, so der Plan. Wenn der Dornburger Bürgermeister bereit ist, für ein solches Gutachten 30.000 Euro auszugeben, bin ich mir sicher, dass wir 2020/2021 haarscharf an sehr schwerwiegenden Trinkwassernotständen vorbeischnappen sind. Wenig überraschend. Wer in niederschlags- und reisearmen Zeiten viele alte Bäume fällen lässt, weiterhin Flächen versiegelt und das Freibad in Frickhofen geschlossen hält bzw. dort seltsame Öffnungszeitenregelungen ansetzt, sorgt in Zeiten geringen Niederschlags mit dafür, dass der Grundwasserspiegel weiter sinkt und Trinkwasservorräte schwinden. Auch, weil sich die Menschen im Sommer vermehrt in privat angeschaffte, mit Dornburger Trinkwasser gefüllte, Swimmingpools zurückziehen.

3. Engagement für die Dornburger Kommunalpolitik

Die CDU-Mehrheit im Dornburger Gemeindeparlament besteht hauptsächlich aus männlichen Ja-Sagern. Es wird – mit seltenen Ausnahmen – unisono abgenickt, was der Bürgermeister sagt, will, anordnet. Wichtig ist offenbar, als CDU-ler gehorsamst zum Bürgermeister zu stehen. Dadurch entstehen bei den Sitzungen manchmal – sicher unfreiwillig – urkomische Momente.

Andererseits habe ich den Ortsbeirat in Thalheim als interessiert, informiert und engagiert erlebt. Der Ortsvorsteher dort wusste bei jedem



Wechseln Sie bis zum 30.11.!

R+V
Generalagentur
Niklas Fuhr
Hauser Straße 8
65627 Elbtal-Elbgrund
Telefon: 06436-6078982
E-Mail: Niklas.Fuhr@ruv.de

KFZ-VERSICHERUNG
Für Sie da, wenn es zählt – was immer Sie bewegt.
Bei einem Wechsel bis zum 30.11. erhalten Sie einen Tankgutschein im Wert von **25 EUR**. Fordern Sie ein unverbindliches Angebot an.

einzelnen Punkt, wovon er spricht und was sein Dorf will und braucht. Ortsbeiratssitzungen in Langendernbach, Dorndorf und Wilsenroth habe ich noch nicht besucht.

Die Fraktionen der Opposition bemühen sich oft redlich, den „Dornburger schwarzen Backsteinen“ (wie die CDU-ler auch umgangssprachlich genannt werden) etwas Vernünftiges entgegenzusetzen. SPD-Fraktionsmitglieder erklären geduldig, auch wenn es um eigentliche Selbstverständlichkeiten, wie z. B. Jugendarbeit, aussagekräftige Sitzungsprotokolle oder Kommunikation allgemein geht – siehe auch <https://hl-journal.de/?s=dornburg>. Anfragen und Anträge der anderen Fraktionen, werden aber von den CDU-lern systematisch entweder nicht beantwortet (die langatmige Antwort passt nicht zur eigentlichen Frage), abgelehnt oder in die Ausschüsse verschleppt und dort unter Einwirkung des Bürgermeisters mit einer negativen Empfehlung zur Abstimmung ins Gemeindeparlament zurückgegeben.

Wirklich wichtige Themen, so meine ich, konnten bislang in Dornburg nicht aktiv angegangen werden. Das ist traurig. Die aktuelle Politik der Dornburger CDU schadet der Gemeinde nachhaltig.

Diana Jordan

Im Niederdorf 10, 65599 Dornburg-Frickhofen

Wir setzen uns ein.

Für Dornburg. Für Dich.

SPD will Begrüßungsgeld für Neugeborene

Die demographische Entwicklung ist auch in Dornburg so, dass es jährlich mehr Todesfälle als Geburten gibt. Auch die Zahl der über 65jährigen wird in Dornburg weiter zunehmen, während die Zahl der Menschen im Alter von 0 – 20 Jahren weiter zurückgeht.

Die Dornburger SPD möchte deshalb dazu beitragen, ein kinder- und familienfreundliches Klima in Dornburg zu schaffen. Sie hat deshalb für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung einen Antrag gestellt, in Dornburg für Neugeborene, die ab dem 01.01.2022 geboren werden, ein einmaliges Begrüßungsgeld in Höhe von 100,- € einzuführen. Voraussetzung ist hierfür, dass der sorgeberechtigte Elternteil zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Dornburg mit Hauptwohnsitz gemeldet ist und nach der Geburt des Kindes noch mindestens ein Jahr in Dornburg bleibt.

SPD-Fraktionsvorsitzender Ottmar Baron: Das Begrüßungsgeld, das mittlerweile auch viele andere Gemeinden gewähren, soll ein Zeichen des Willkommens und der Wertschätzung junger Väter und Mütter sein. Der finanzielle Aufwand hierfür hält sich bei prognostizierten 70 Geburten jährlich in Grenzen und ist deshalb für eine Gemeinde wie Dornburg leicht zu verkraften.

Für die Fraktion

Ottmar Baron, Vorsitzender

MICHAEL TÜRK
Wartung · Reparatur
und Service von Fenster, Türen, Rollläden
Sektionaltore und Innentüren
Bahnhofstraße 12 · Dornburg-Wilsenroth
Telefon 0152-04890455 oder 06436-288735
info@service-michael-tuerk
www.service-michael-tuerk.de

„Jung und Fröhlich“ ins nächste Vereinsjahr

Der neue Vorsitzende des TuS Frickhofen Oliver Fröhlich fasste nach einer fast dreistündigen Jahreshauptversammlung den Abend humorvoll zusammen: „Wir bleiben >Jung< und werden >Fröhlich<“. Die Anspielung galt natürlich nicht nur seiner eigenen Personalie, sondern gleichermaßen seinem Vorgänger Frank Jung, der nach 20 Jahren Vorstandsarbeit, viele Jahre davon als 1. Vorsitzender, den Platz mit seinem bisherigen Vizepräsidenten tauschte. Aufgrund Frank Jungs neuer ehrenamtlicher Tätigkeit als Leiter der Dornburger VHS Außenstelle hatte er um den Wechsel in die zweite Reihe gebeten. Der engagierte Macher, Denker und Netzwerker Frank Jung war über viele Jahre die treibende Kraft des Vereins. Trotz der Erfahrung, dass der Vorsitzende eines so großen Vereins ein „Full-Time“-Ehrenamt begleitet, war er immer ansprechbar und stets darauf aus, seine „TuS-Familie“ bei guter Laune zu halten. Oliver Fröhlich fand viele lobende Worte für seinen großen Einsatz und so war es auch selbstverständlich, dass die Versammlung dem Antrag des Vorstands einstimmig zustimmte, Frank Jung die Ehrenmitgliedschaft des TuS Frickhofen zu verleihen.

Neben den Wahlen des 1. und 2. Vorsitzenden wurden aufgrund der letztjährig ausgefallenen Sitzung alle Funktionäre neu gewählt. Zum großen Glück des Vereins waren die meisten bereit, ihr Amt fortzuführen. Lediglich Anja Schmidt übergab den Posten der Abteilungsleiterin „Frauenturnen“ aus persönlichen Gründen nach vielen Jahren an ihre Nachfolgerin Miriam Preis. Während viele Vereinsvorstände um Nachwuchs ringen, konnte der Vorstand, der mittlerweile schon aus 27 Personen besteht, sogar noch erweitert werden. In das neue Amt der stellvertretenden Schriftführerin wurde Katharina Dahlem gewählt. Neue Kommunikationsbeauftragte ist Kim Buder und als neue Beisitzer im Vorstand konnten Tim Hannappel, Jan Marysko und Julius Gotthardt gewonnen werden. Der Vorstand dankte den jungen erwachsenen Mitgliedern für ihre Bereitschaft, im Verein Verantwortung zu übernehmen.

Als scheidender Vorsitzender sprach Frank Jung von einer großen Leistung der Übungsleiter in allen Abteilungen in den zurückliegenden Monaten. Die Umstände hätten alle Aktivitäten erschwert. Trotzdem konnte in vielen Bereichen der Sportbetrieb im „Notlauf-Modus“ weitergeführt werden. Selbst dort, wo es nicht möglich war zusammenzukommen, hielten die Mitglieder dem Verein die Treue. Dank einiger Sponsoren und sparsamer Haushaltsführung (im Westerwald duscht man auch schon mal mit einer Wassertemperatur von 17 Grad), konnte der Verein die Krise auch finanziell gut überstehen. Dies wurde vom 1. Kassierer Stefan Zabel mit Zahlen untermauert. Dadurch sind auch Gelder für Investitionen in Sportgeräte und zur Erhaltung der Anlage im nächsten Jahr schon eingeplant und bewilligt. Die große Kulisse der Jahreshauptversammlung eignete sich auch in diesem Jahr hervorragend dazu, einigen Mitgliedern einen besonderen Dank auszusprechen. Anja Schmidt erhielt ein kleines Präsent und ein großes Dankeschön für ihre vielen Jahre Vorstandsarbeit als Abteilungsleiterin „Frauenturnen“. Für seine langjährige Schiedsrichtertätigkeit bedankte sich Frank Jung bei Christoph Sehr. Für den Verein kann es zu hohen Strafzahlungen kommen, wenn keine Schiedsrichter gestellt werden. Auch hier wird es immer schwieriger, neue Freiwillige zu finden. Umso beachtlicher, dass Christoph Sehr dies so viele Jahre übernommen hat. Nicht nur viele Sonntagnachmittage, auch viele Abende in der Woche kümmert sich der Spielausschuss-Vorsitzende Jürgen Schardt um die Senioren Abteilung „Fußball“. Dass dies nicht nur viel Zeit, sondern auch gute Nerven braucht, kann er seit vielen Jahren bestätigen. Oliver Fröhlich nutze die Gelegenheit, diesen Verdienst von Jürgen Schardt besonders hervorzuheben. „Wundert euch nicht, über den Opel vor dem Vereinsgelände! Das ist



kein Dauerparker. Nein, das Auto gehört Torsten Scalisi- der ist immer hier!“, so die Überleitung an ein weiteres verdientes Vereinsmitglied. Sein enormer Fleiß als Abteilungsleiter „Jugendfußball“ gibt dem Verein beste Hoffnungen für einen guten „Kicker-Nachwuchs“. Auch er wurde mit einem besonderen Dankeschön bedacht. Menschen, die im Hintergrund agieren, ohne viel Aufhebens Reparaturarbeiten vornehmen, Betreueraufgaben übernehmen, bei Sonder-Arbeitseinsätzen einspringen und dadurch viel Zeit und Energie dem Verein opfern - Menschen, die das tun, was in der heutigen Gesellschaft immer seltener zu finden ist, „uneigennütziges Handeln“, denen gilt ein besonderer Applaus. Der viele Jahre im Spielausschuss tätige Jürgen Brandes bekam von der ganzen Versammlung nicht nur diesen langanhaltenden Applaus, sondern auch als Würdigung seiner Leistung, neben Frank Jung, ebenfalls die Ernennung zum Ehrenmitglied des TuS Frickhofen.

Ein Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war auch in diesem Jahr wieder die Ehrung langjähriger Mitglieder. Von 25 Jahre bis 70 Jahre Mitgliedschaft gab es zahlreiche Personen, die gekommen waren, um dieses Dankeschön für die langjährige Treue entgegenzunehmen. Jeder Vereinsvorstand weiß, wie wichtig es ist, dass viele Mitglieder den Verein als aktive Sportler oder als passive Unterstützer am Leben halten.

Die gute Stimmung zum Abschluss der Versammlung lässt den TuS auch für die nächsten Jahre auf ein gutes und reges Vereinsleben hoffen.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

25 Jahre: Anna-Lena Schardt, Thomas Iwan, Florian Scholz, Hellmuth Simon, Maximilian Simon, Volker Schardt, Carmen Schlimm, Marianne Philipp, Gertrud Schardt, Alfred Geschke, Viola Nied, Katharina Preus, Maria Preus

40 Jahre: Christian Bill, Petra Schardt, Alexander Gerz, Tamara Horn, Oliver Fröhlich, Merid Jadadic, Dirk Wörsdörfer

50 Jahre: Hartmut Borbonus, Knut Buder, Christoph Gotthardt, Norbert Heep, Joachim Quirnheim, Achim Schrade, Joachim Bock

65 Jahre: Werner Bauer, Toni Kremer, Willibald Langer, Gerd Zollmann, Willibald Schardt, Peter Langer

70 Jahre: Werner Kunz - **75 Jahre:** Franz Stahl

Zusammensetzung des Vorstands:

1. Vorsitzender: Oliver Fröhlich, **2. Vorsitzender:** Frank Jung
Schriftführer: Christof Suske, **stellvertretender Schriftführer(in):** Katharina Dahlem **Kassierer:** Stefan Zabel - **Kassierer-Vertreter:** Uwe Erber, Wolfgang Schardt, **Turnwart:** Thomas Kremer, **Turnwartin:** Miriam Preis, **Spielausschussvorsitzender:** Jürgen Schardt, **Wanderwartin:** Viola Nied **Sprecher der „Alten Herren“:** Hellmuth Simon, **Jugendfußballwart:** Torsten Scalisi, **Jugendturnwartin weibl. Jugend:** Katharina Dahlem **Jugendturnwart männl. Jugend:** Markus Steinebach, **Skiwartin:** Christine Borowka, **Tenniswart:** Roland Kutscheid, **Sprecher der Koronarsportgruppe:** Roland Ott, **Leichtathletikwart:** Sebastian Schneider, Andreas Horn, **Volleyballwartin:** Antje Hentrich, **Badmintonwart:** Norbert Heep, **Seniorenbeauftragter:** Werner Gerlach (kommissarisch) **Kommunikationsbeauftragte:** Kim Buder, **Beisitzer:** Julius Gotthardt, Jan Marysko, Tim Hannappel

VdK Ortsverband Langendernbach

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK's, leider müssen wir auch in diesem Jahr Corona bedingt unsere Weihnachtsfeier absagen. Der gesamte Vorstand bedauert es sehr, diesen Schritt gehen zu müssen. Gerne hätten wir uns alle mal wieder getroffen, um ein paar schöne und besinnliche Stunden mit Euch zu verbringen.

Wir hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr alle gesund wiedersehen. Der bereits geplante Ausflug über Pfingsten nach Bayreuth vom 04.06.2022 bis 06.06.2022 findet statt. Der VdK Vorstand wünscht Euch und euren Familien eine ruhige Adventszeit.

VdK-Wilsenroth/Elbtal

Der VdK-Wilsenroth/Elbtal lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 am **11. Dezember 2021 um 18.00 Uhr** in die Mehrzweckhalle Wilsenroth ein. Neben den Regularien stehen die Wahlen eines neuen Vorstandes an. Bitte beachten Sie die 3-G-Regel.

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Westerburg

Bevor wir in die 3-monatige Winterpause gehen, treffen wir uns am **Donnerstag, 02.12.2021, um 17.00 Uhr** zum gemütlichen Jahresausgleich mit weihnachtlicher Stimmung im Hotel zum Adler in Westerburg. Die Veranstaltung wird unter der 2G-Regelung stattfinden. Im nächsten Jahr starten wir voraussichtlich am Donnerstag, 07.04.2022, 18.00 Uhr, wie immer im Hotel zum Adler.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am 02. Dezember 2021.

Weitere Infos:

Helga Kümmel: 02663 / 968830 o. 6130

„Daheim statt Altersheim“

- Komplette Abwicklung aller Vertragsverhandlungen
- Klärung aller Angelegenheiten rund um An- und Abreise
- Koordinierung des Betreuungs- und Pflegeeinsatzes
- Auch für eine lange Einsatzdauer mit 14 Tage Kündigungsfrist
- Keine versteckten Kosten

Die „beste Betreuung“ bleibt Ihr Ansprechpartner über die gesamte Betreuungszeit. Lassen Sie sich von uns eingehend beraten. Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause, vereinbaren Sie mit uns einen Termin!



die beste
betreuung

Tel.: 0 64 31 - 283 88 44
oder 0151 - 55 78 76 35

Dr. Wolff-Straße 2 · 65549 Limburg an der Lahn (gegenüber dem Cineplex Kino)

Jahreshauptversammlung des MGV Eintracht Frickhofen

Nach der Begrüßung der anwesenden Mitglieder durch den Vorsitzenden Thomas Langer wurde die Jahreshauptversammlung traditionell mit der Ehrung der Verstorbenen Sänger des Jahres 2020 gedacht: Raimund Schardt (1. Tenor), Josef Mohr (1. Tenor), Gerhard Belzer (Fördermitglied), ehemaliger Sänger Horst Denker und Werbepartner Georg Geis. Das Amt für die Lebenden und Verstorbenen in der kath. Pfarrkirche "St. Martin" findet erst am Samstag, dem 9. Oktober 2021 statt. Die Geschäfts- und Kassenberichte des 1. Geschäftsführers Peter Klein und des Kassierers Alexander Gerz ließen das zurückliegende Geschäftsjahr 2020 Revue passieren. Geprägt war dieses Jahr durch die Corona-Pandemie, die alle geplanten Jubiläumsveranstaltungen und den Probenbetrieb komplett 'über den Haufen' warfen. So erfolgte der Geschäftsbericht von Peter Klein im Stile einer Zeitreise anhand der auf der Homepage des MGV "Eintracht" veröffentlichten Beiträge. Zudem berichtete er über die geltenden Einschränkungen in der Nutzung des Probenraumes und von möglichen baulichen Maßnahmen in Form einer (kostspieligen) Lüftungs- und Filteranlage, die es zu überdenken gelte. Der Vorstand des MGV "Eintracht" bleibt in diesem Punkt 'am Ball', um möglichst bald in den eigenen Probenraum zurückkehren zu können. Bis es so weit ist, nutze der MGV gerne die Möglichkeit der Probenarbeit im Frickhöfer Bürgerhaus. Trotz ausgefallener Einnahmen aus nicht stattgefundenen Veranstaltungen hatte der Verein im Jahre 2020 kein Minus in der Kasse. Die Miete für den Probenraum wurde weitergezahlt, da die Werbepartner des MGV diesen weiter unterstützten und dazu kam, dass der Dirigent bei nicht stattgefundenen Proben dankenswerterweise auf sein Gehalt verzichtete. Nach den Bericht der Kassenprüfer wurde der Kassierer bzw. der gesamte Vorstand einstimmig durch die Versammlung entlastet. In dem Bericht des Dirigenten war der zentrale Punkt die steigerungsfähige Probenbeteiligung nach der zwischenzeitlich erfolgten Wiederaufnahme des Probenbetriebs. Im Rahmen der Vorstandsergänzungen wurde der Vorsitzende Thomas Langer und der 2. Geschäftsführer Peter Zell einstimmig wiedergewählt. Geplante Veranstaltungen für 2022 sind zunächst das in 2021 ausgefallene Jubiläumskonzert am Samstag, 30. April 2022, sowie der 4. Sakrale Chorwettbewerb am Samstag, 21. Mai 2022. Zum Abschluss der Versammlung wurden viele verdiente Mitglieder und Sänger für langjährige aktive beziehungsweise fördernde Mitgliedschaft geehrt. Mit Leonard Brötz (2. Bass) wurde dabei ein aktiver Sänger für 50-

jährige Sängertätigkeit zum neuen Ehrenmitglied des MGV "Eintracht" ernannt. Des Weiteren wurde der ehemalige Sangesbruder und ehemaliges Vorstandsmitglied Waldemar Gotthardt (vormals 1. Bass) für seine besonderen Verdienste um den MGV "Eintracht" zum neuen Ehrenmitglied ernannt. Einen ganz besonderen Dank sprach der Vorsitzende Thomas Langer dann noch dem Dirigenten Jens Röth aus, bei dem er sich für 30 Jahre Dirigat und gute Zusammenarbeit beim MGV herzlich bedankte.

Foto: Nach der Ehrung zeigt von links nach rechts: Vorsitzender Thomas Langer, Klaus Stähler, 2. Geschäftsführer Peter Zell, Waldemar Gotthardt, Tobias Langer, Leo Brötz, Dirigent Jens Röth

Jahreshauptversammlung des SV Wilsenroth

Daniel Gresser löst Silke Hörter ab

Der Vorsitzende Achim Immel begrüßte 55 Vereinsmitglieder und berichtete der Versammlung von einem „quälenden“ Geschäftsjahr 2020. Corona lähmte das Vereinsleben. Ein fast sicherer Aufstieg der 1. Mannschaft in die A-Liga wurde dem Verein von der Pandemie geraubt. Das 100-jährige Vereinsjubiläum sowie alle Vereinsveranstaltungen mussten abgesagt werden. Der SVW ist glücklich, dass das Vereinsleben wieder Fahrt aufnimmt und der Ball auf dem neuen Kunstrasen wieder rollt. Anfang 2022 plant der Verein die Bilderausstellung zu veröffentlichen, die eigens für das Vereinsjubiläum zusammengestellt wurde. Die Organisation hierfür ist in Planung. Der SVW steht aktuell sehr gut dar, resümierte Achim Immel. Spielausschuss, Wirtschaftsausschuss, Jugendausschuss, Platzpflegeamt und Vorstand dankte er für hervorragende Vereinsarbeit. Ein Dank auch dem Förderverein mit seinem 1. Vorsitzenden Josef Frensch der wieder für finanzielle Unterstützung sorgte. So konnte das Vereinszelt saniert werden und vor dem Vereinsheim steht jetzt eine neue Sitzgruppe. Der Dank galt ebenfalls dem Hauptsponsor Autohaus Gresser in Limburg. Unsere Mannschaften sind gut und stabil aufgestellt, bilanzierte der Spielausschussvorsitzende Gernot Gräf und informierte zum Spielbetrieb der Senioren. Das Trainergespann Christian Hartmann und Marius Zabel leistet tolle Arbeit und wird auch in der Saison 2022/23 die Senioren Mannschaften trainieren. Jugendleiter Daniel Gresser informierte die Versammlung über die Jugendarbeit beim SVW und in der JSG Dornburg. Er dankte den Betreuern und Trainer der Jugendmannschaften. Besonders hob er hervor, dass die JSG nun auch wieder eine eigene A-Jugend am Start hat.



Die Damenmannschaft in Spielgemeinschaft mit Thalheim und die Alten Herren der SG Watzenhahn könnten noch personelle Verstärkungen gebrauchen, so lautete das Fazit aus diesen Abteilungen. Ein starkes, kreatives Team aus 16 Personen kümmert sich um Vereinsheim und den Wirtschaftsbetrieb, freute sich Frank Kilberg. Hier gab es viel Applaus und Lob der anwesenden Vereinsmitglieder für den Wirtschafts-, Ausschussvorsitzenden. Schade, dass wir in den beiden letzten Jahren keine Veranstaltungen durchführen konnten. Diese Einnahmen fehlten natürlich dem Verein, so Kassierer Jürgen Klein. Personelle Veränderung gab es bei den Vorstandswahlen. Silke Hörter, bisher 2. Vorsitzende, hat den Verein in den letzten 5 Jahren geprägt und großen Anteil an der guten Vereinsentwicklung. Sie wird als Beisitzerin auch zukünftig dem Vorstand angehören. Zum neuen zweiten Vorsitzenden wurde Daniel Gresser in der Versammlung einstimmig gewählt.

Christian Hartmann übernimmt die Leitung der Jugendabteilung. Die Positionen der Beisitzer im Vorstand übernehmen Silke Hörter, Peter Müller, Peter Klink und Maximilian Böhm. Als neue Kassenprüfer wurden Jacob Frensch, Alexander Raskopf, Norbert Hartmann und Norbert Reitz vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Günter Habel überbrachte noch die Urkunde für die ausgefallene „100. Jahrfestfeier des SV Wilsenroth sowie Gutscheine vom LSB und Sportkreis Limburg-Weilburg. Geehrt wurden von Habel auch für mehrjährige Ehrenamtliche Vereinsarbeit Michael Siebert, Jürgen Klein und Peter Müller mit einer Ehrennadel und Urkunde.

Zu guter Letzt bedankte sich der Vorsitzende Achim Immel bei allen Anwesenden und wünschte einen guten nach Hause Weg.

Bericht.: Frensch/van der Burg - Foto.: van der Burg

Foto: Ehrung durch Günter Habel (Li.) für Michael Siebert, für mehrjährige Ehrenamtliche Vereinsarbeit mit einer Ehrennadel und Urkunde.

Jahreshauptversammlung des Obst-, Gartenbau- & Verschönerungs- verein Wilsenroth

Zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 23.10.2021 des Obst-, Gartenbau- & Verschönerungsverein Wilsenroth begrüßte der 1. Vorsitzende Thorsten Ludwig neben den 36 anwesenden Mitgliedern auch den ehemaligen Vorsitzenden Helmut Heinz und den stellvertretenden Ortsvorsteher Harald Richter. Die Ehrenvorsitzende Erika Sauer hatte sich für diesen Tag entschuldigt.

Nach dem Gedenken für die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder verlas Magnus Habel das Protokoll der Jahreshauptversammlung aus 2020. Der 1. Vorsitzende Ludwig berichtete, dass man trotz Corona im abgelaufenem Jahr bei über „60“ Veranstaltungen, Sitzungen und Infoabenden präsent war. Bei diversen Arbeitseinsätzen am Brunnenplatz, in der Mittestraße, die Aktion „saubere Landschaft“ sowie bei Reinigungsarbeiten an den Grünanlagen in der Mittestraße (Quetschegass) wurde der Vorstand durch die Vereinsmitglieder wie immer tatkräftig unterstützt. Die Ruhebänke in der Gemarkung Wilsenroth wurden freigeschnitten und gesäubert. Mario Rompel führte einen vom OGVV organisierten Baumschnittkurs durch. Dieser Kurs wurde sehr gut besucht und war ein voller Erfolg. Ferner gab es vom OGVV auch diverse Treffen mit der Landschaftsgruppe, um gemeinsame Arbeitsprojekte zu besprechen. In der Quetschegass (Mittestraße) wurde um ihren Namen gerecht zu werden, ein Quetschenbaum gepflanzt. Ein weiterer Schwerpunkt war in diesem Jahr wieder die Weihnachtsbeleuchtung. Sie wurde unter der Projektleitung von Andre Kaiser und seinem Team erfolgreich umgesetzt. Auch der Austausch der alten Ruhebänke wurde weiter vorangetrieben. Der traditionelle Familienwandertag wurde wieder sehr gut angenommen. Da -mittler Weile alle Maschinen vom OGVV mit Akkus ausgestattet sind, wurde im Vorstand beschlossen, dass vorhandene Notstromaggregat für hilfsbedürftige im Ahrtal zu spenden. Am Ende seines Berichtes bedankte sich Thorsten Ludwig bei seinen Vorstandskollegen und bei allen Vereinsmitgliedern für die tolle Zusammenarbeit. Hier sind noch Norbert Plotz, Frank & Herbert Kaiser, Claus Trocha und Joachim Kundermann für ihre tatkräftige Unterstützung in Sachen Pflege und Wartung zu erwähnen. Wenn man sie braucht sind sie immer da, wie auch die vielen anderen und hier nicht genannten Helfer, so der 1. Vorsitzende Thorsten Ludwig.

Der erste Kassierer Andre Kaiser gab eine gesunde Finanzlage in seinem Kassenbericht zum abgelaufenen Jahr bekannt. Die Kassenprüfer Frank Kilberg und Jens Türk bescheinigten ihm „einwandfreie und saubere Kassenführung“. Als neue Kassenprüfer wurden Jan Kundermann und Hans Jürgen Böhm vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Als ihre Vertreter wurden Stefan Hof und Tim Hilpisch vorgeschlagen und ebenfalls einstimmig gewählt.

Beim Punkt Verschiedenes bedankte sich der 1. Vorsitzende noch besonders bei Uwe Grund für seine Unterstützung mit Maschinen bei Arbeitseinsätzen.

OGVV Mitglied Karl Rath bedankte sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren. Diesem Lob konnte sich der stellvertretende Ortsvorsteher Harald Richter nur anschließen.

Die Jahreshauptversammlung sowie alle Veranstaltungen und Sit-



zungen wurden unter Einhaltung der Hygienevorschriften durchgeführt. Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, wurde die Jahreshauptversammlung von Thorsten Ludwig mit den Worten „Bleibt Gesund“ geschlossen. „Der Obst- und Gartenbauverein macht die Gemeinde lebens- und liebenswerter.“

Bericht.: Habel/van der Burg Foto.: van der Burg

Foto.: Sitzend v.li.n.re. 1.Vors. Thorsten Ludwig, 2.Vors. Lothar Jung, Michael Immel, Jan Neunzerling, Magnus Habel - Stehend v.li.n.re. Rene Brahm, Martin Pfaff, Andre Kaiser, Dietmar Rose

Holen Sie sich „Das Glück“

Die ersten 5 Anrufer, die am 6.12.2021 bei uns anrufen erhalten jeweils das neueste Buch der Autorin Petra Lahnstein - Jakob und Johanna finden Das Glück. Telefon 06433-2304.

Heimat- und Vereinskalendar

Der neue Heimat- und Vereinskalendar ist da. Er enthält 13 Bilder von frühen Fahrzeugen in Frickhofen. Das waren Hand-, Kuh-, Pferde- sowie dampf- und gasbetriebene Auto-Mobile. Der Kalender 2022 ist ab sofort an folgenden Verkaufsstellen für 8,- Euro erhältlich: Kreissparkasse Frickhofen, Blumen Schardt/Lucchesi, Brillen Heep, Tankstelle Höhn, Friseursalon Schnappinger, Lotto- und Tabakladen H. Nonn, Friseursalon Anne Sehr.



...ingendwie besser!

**Clemens
Tatarinowitsch**

**Dachdeckermeister • Fachleiter • Betriebswirt DH
Klempnermeister**

- Ausführung aller Dacharbeiten
- Flachdachsaniegung
- Flachdachbegrünung
- Klempnerarbeiten
- Blitzschutz
- Individuelle Beratung

Wiesenstraße 9
56414 BILKHEIM
Telefon: 06435/54182
Fax: 06435/966913
info@dachdecker-tatarinowitsch.de

FAMILIENANZEIGEN

Herzlichen Glückwunsch...

Diamantene Hochzeit

25.00.0000 Hilde und Holger Mustermann,
Mustermannstr. 36, Musterhausen

Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums wünschen,
wenden Sie sich bitte per Mail direkt an unsere Redaktion -
Mail: info@blattwerk-hadamar.de - Mit Angaben von
Vor-, und Zunamen, Jubiläumsdaten, sowie Straße und Ort.

Vielen Dank

*Ein herzliches Dankeschön
sage ich allen, die mich zu meinem*

85. Geburtstag

*mit zahlreichen Anrufen, lieben Wünschen und
Geschenken erfreut haben.*

Ein besonderer Dank geht an meine Familie.

Elfriede Hartmann

Dornburg, im November 2021

**Kleines gepflegtes Ferien-Appartement
in Bad Füssing zu vermieten.**

(ab € 29,50/Nacht für 2 Personen = NS).

Tel.: 0172 - 611 0706

Ein herzliches Dankeschön

*sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten
für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und
Geschenke zu unserer*

Diamantenen Hochzeit

*Ein besonderer Dank an Pfarrer Beuler und Herrn
Peter Zell für die Gestaltung des Dankgottesdienstes,
sowie an Herbert und Liesel Laux für den schönen
Hausschmuck, dem MGV Eintracht für das schöne
Ständchen in Thalheim.*

*Wir danken Gott, dass wir diesen schönen Tag
erleben durften und werden ihn in guter Erinnerung
behalten.*

Anne und Stefan Grüssinger

Frickhofen, im September 2021

*Ihr lieben Leut', es ist wahr,
am 1. Januar 2022 werde ich*

85 Jahr.

*An eine schöne Feier habe ich geglaubt,
doch Corona hat es nicht erlaubt.*

*Auf eure schönen Karten freue ich mich schon,
auch auf einen lieben Telefonanruf.*

Josef Hof

Wilsenroth

*Ein herzliches Dankeschön
allen, die uns zu unserer*

Goldenen Hochzeit

*mit Anrufen, Glückwünschen, Blumen und
Geschenken erfreut haben.*

Wolfgang und Karin Schärf

Langendernbach, im Oktober 2021

*Wir danken allen von Herzen, für die
entgegengebrachte Freundschaft und Wertschätzung
zu unserer*

Diamantenen Hochzeit.

*Gerne denken wir an diesen 60`sten Hochzeitstag
zurück und freuen uns über jeden gemeinsamen Tag,
den der Herrgott uns schenkt!*

Gertrud und Georg Schardt

Frickhofen, im September 2021

HEEP
SCHREINEREI

REINHARD HEEP
Schreinermeister

Bahnhofstr. 53 · 65599 Langendernbach

Fon 06436-4450 · Fax 8297

Mobil 01577-4680868

mail: heep.schreinerei@t-online.de
net: www.schreinerei-heep.de

- Treppen
- Möbelbau
- Einbauküchen
- Fenster und Türen
(Holz u. Kunststoff)
- Haustüren
- Innenausbau
- BESTATTUNGEN



Anzeigenannahme unter 06433-2304 oder info@blattwerk-hadamar.de

Apothekendienst Dezember

- Mi. 01.12. St. Nikolaus Apotheke, Elbtal, Tel. 06436/4273
- Do. 02.12. Apotheke am Markt, Hadamar, Tel. 06433/2226
- Fr. 03.12. St. Martin-Apotheke, Frickhofen, Tel. 06436/18915
- Sa. 04.12. Euras-Apotheke, Hadamar, Tel. 06433/947454
- So. 05.12. Globus Apotheke, Limburg, Tel. 06431/74445
- Mo. 06.12. Apotheke im Kaufland, Limburg, Tel. 06431/283504
- Di. 07.12. Marien-Apotheke, Elz, Tel. 06431/51102
- Mi. 08.12. Neue Apotheke, Elz, Tel. 06431/95550
- Do. 09.12. Hubertus Apotheke, Limburg, Tel. 06431/3666
- Fr. 10.12. Brunnen Apotheke, Waldbrunn, Tel. 06479/1517
- Sa. 11.12. Linden-Apotheke, Niederhadamar, Tel. 06433/6299
- So. 12.12. Adler-Apotheke, Obertiefenbach, Tel. 06484/6141
- Mo. 13.12. St. Nikolaus Apotheke, Elbtal, Tel. 06436/4273
- Di. 14.12. Apotheke am Markt, Hadamar, Tel. 06433/2226
- Mi. 15.12. St. Martin-Apotheke, Frickhofen, Tel. 06436/18915
- Do. 16.12. Euras-Apotheke, Hadamar, Tel. 06433/947454
- Fr. 17.12. Brunnen Apotheke, Waldbrunn, Tel. 06479/1517
- Sa. 18.12. Linden-Apotheke, Niederhadamar, Tel. 06433/6299
- So. 19.12. Adler-Apotheke, Obertiefenbach, Tel. 06484/6141
- Mo. 20.12. Globus Apotheke, Limburg, Tel. 06431/74445
- Di. 21.12. Apotheke im Kaufland, Limburg, Tel. 06431/283504
- Mi. 22.12. Marien-Apotheke, Elz, Tel. 06431/51102
- Do. 23.12. St. Nikolaus Apotheke, Elbtal, Tel. 06436/4273
- Fr. 24.12. Neue Apotheke, Elz, Tel. 06431/95550
- Sa. 25.12. Apotheke am Markt, Hadamar, Tel. 06433/2226
- So. 26.12. Hubertus Apotheke, Limburg, Tel. 06431/3666
- Mo. 27.12. St. Martin-Apotheke, Frickhofen, Tel. 06436/18915
- Di. 28.12. Euras-Apotheke, Hadamar, Tel. 06433/947454
- Mi. 29.12. Brunnen Apotheke, Waldbrunn, Tel. 06479/1517
- Do. 30.12. Linden-Apotheke, Niederhadamar, Tel. 06433/6299
- Fr. 31.12. Adler-Apotheke, Obertiefenbach, Tel. 06484/6141

Die Notdienstbereitschaft wechselt
täglich um 8.30 Uhr



24 Stunden Rufbereitschaft

- **Begleitung zu Ärzten**
- Hilfe beim Einkaufen von Lebensmitteln / Medikamenten
- **Hilfe bei Behördengängen**
- Aktuelle Informationen zu Pflege und Leistungen

Wir bieten Kompetenz in:

- Pflege und Betreuung
- Beratung
- Verständnis und Vertrauen
- Hilfsbereitschaft, Menschenwürde
- Zuverlässigkeit, Zuwendung

Mainzer Straße 33 · 65599 Langendernbach/Dornburg
Tel. **06436-9494670 od. 9494671**
info@pflagedienst-aura.de · www.pflagedienst-aura.de



**Prädikat „Gold“ im
Bereich Versicherungen.**

Bewertet wurden Service,
Ansehen, Preis und Qualität.

Generalagentur Thomas Göbel
Diezer Straße 50 · 65549 Limburg
Tel. 06431 27273

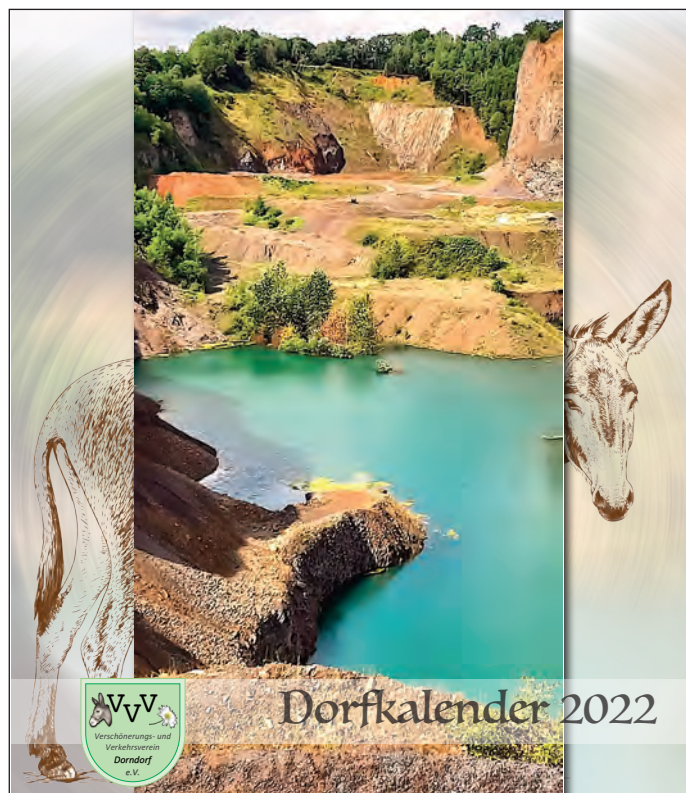


Dorndorfer Kalender 2022

Der VVV Dorndorf hat wieder einen Kalender für das Jahr 2022 entworfen. Der Verkauf erfolgt ab Dezember beim Kaufhaus Hartenstein, der Landmetzgerei Schneider und bei Julia Wüst.

In diesem Jahr ist der Kalender im DIN A4 Format erhältlich und kostet 8,00 €. Es sind Bilder von den schönsten Plätzen in und um Dorndorf abgebildet. Vielen Dank an „BlattWerk“ für die Unterstützung.

Viel Spaß damit wünscht der
Verkehrs- und Verschönerungsverein Dorndorf.



Frauengemeinschaft ehrt „Gertrud Lang“

Die Katholische Frauengemeinschaft hat Gertrud Lang für „50“ jährige Mitgliedschaft geehrt. „10“ Jahre davon war Sie Vorsitzende im Verein. Mit Ihren Ideen und Anregungen kam viel neues dazu, aber die alten Traditionen wurden nicht vergessen und beibehalten.

Zu jedem Anlass bringt Sie die passende Dekoration mit, ist immer die erste vor jeder Veranstaltung und bleibt bis zuletzt. Kocht zeitig den Kaffee, sorgt das der Kuchen und das Gebäck auf den Tischen steht. Am Ende ein jeder Veranstaltung kontrollierte Sie ob auch alles ordentlich und sauber ist. Gertrud Lang ist auf Ihre Art und Weise immer ehrlich und direkt ihren Mitmenschen gegenüber. Hat immer und überall ein offenes Ohr und ist ein stetiger Ratgeber.

Sie bleibt der Frauengemeinschaft Wilsenroth weiterhin als Helferin mit Rat und Tat erhalten.

Die Wilsenröther Frauen sagen „DANKE“ Gertrud !

Foto: Gertrud Lang von der Frauengemeinschaft Wilsenroth, hier beim aufhängen der Weihnachtsbeleuchtung in Zusammenarbeit mit dem OGVV Wilsenroth am Pfarrhaus.

Bericht & Foto: **Simone Plotz & Kalli van der Burg**



Leuchtende Pracht im Garten

Wenn die Tage dunkler werden und die Nächte länger, sehnen sich viele Menschen nach mehr künstlichem Licht im eigenen Heim. Spätestens wenn die ersten Weihnachtsmärkte ihre Tore öffnen ist es Zeit die Weihnachtsbeleuchtung für die Wohnung, den Balkon, die Terrasse und den Garten auszupacken.

Immer häufiger gesellen sich dazu auch noch lebensgroße Weihnachtsmänner, Schneemänner und Rentniergepanne. So war und ist es auch bei Albert Stork schon seit 30 Jahren in der Grabenstraße 27 im Dornburger Ortsteil Wilsenroth. Der nun 80zig-jährige Albert Stork hat alles was sich bei ihm im Garten bewegt und leuchtet selbst gebaut und montiert. Ob es der Schlitten mit dem Rentier in Lebensgröße oder die verkleinerte Blasiuskapelle ist, alles wurde von Stork selbst geplant und gefertigt. Danach werden Lichterketten um die Objekte und durch den Garten gezogen.

Ab Ende November werden die Kunstwerke im Garten von Stork's aufgebaut. Die teils lebensgroßen Figuren sind von Tannen der Gartenhütte mit Gartenteich umrahmt. Die gesamte Lichtenanlage wird überwiegend mit Solarstrom betrieben. Die Gartendekoration der Familie Stork hat sich in all den Jahren zu einem Besuchermagneten entwickelt. Spaziergänger können in den Abendstunden vom Gartenzaun aus die leuchtende Pracht bewundern. Der noch rüstige Rentner und ehemalige Rettungsassistent baut jedes Jahr etwas neues hinzu.

Meine Ehefrau Renate und ich haben Freude daran und können damit auch anderen Menschen Freude schenken, war von Albert Stork beim Fototermin in Stork's Weihnachtswundergarten zu erfahren.

Foto.: Der Winterwundergarten von Stork's in Wilsenroth

Bericht & Foto:

Kalli van der Burg & Markus Millerrese-Jung



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Frickhofen

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Frickhofen fand in diesem Jahr Corona bedingt erst am 03.09.2021 in der Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses statt. Das Jubiläumsjahr zum 125-jährigen Bestehen der freiwilligen Feuerwehr in 2020 war ein besonderes. Die geplanten Feierlichkeiten und viele Übungen mussten durch die weltweite Pandemie ausfallen. Dennoch konnte Ende August im kleinen Rahmen die Ehrung der Toten und eine kleine Feierstunde stattfinden.

Trotz Corona Virus musste die Wehr im Jahr 2020 zu 64 Einsätzen ausrücken. Darunter waren unter anderem Brände, Verkehrsunfälle und zahlreiche Masken und Desinfektionsmitteltransporte. Der Feu-



erwehverein beteiligte sich außerdem an der Gründung der Ernst-Joeres-Feuerwehr-Stiftung, welche das Ziel hat verunfallte Einsatzkräfte zu unterstützen.

Dr. Christoph Ullrich, Regierungspräsident des Regierungspräsidiums Gießen, überreichte nach seinen Grußworten die Ehrenplakette für 125Jahre an Wehrführer Jörg Weber. In seinen Grußworten betonte er die Wichtigkeit und Unverzichtbarkeit der freiwilligen Feuerwehren in der Gesellschaft.

Als Nachfolger für den scheidenden Schriftführer Ralf Stähler wurde Daniel Nonn einstimmig gewählt. Anschließend wurden langjährige Mitglieder für 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Wehrführer Jörg Weber ernannte Florian Schmidt zum neuen Jugendwart und Daniel Nonn zu seinem Stellvertreter. Daraufhin schloss Vorsitzender Hans-Peter Stähler die Versammlung.

Schönes aus Naturstein

WINKLER GmbH
STEINMETZ 

Brückenvorstadt 6 · 65589 Hadamar
Telefon 06433-4308 · Fax 06433-3698

URNENGRAB AUSSTELLUNG

...irgendwie besser!

lemens
Tatarinowitsch 

Dachdeckermeister · Fachleiter · Betriebswirt DH
Klempnermeister

Ausführung aller Dacharbeiten
Flachdachsanieierung
Flachdachbegrünung
Klempnerarbeiten
Blitzschutz
Individuelle Beratung

Wiesenstraße 9
56414 BILKHEIM
Telefon: 06435/54182
Fax: 06435/966913
info@dachdecker-tatarinowitsch.de

Katholische Kirchengemeinden St. Blasius im Westerwald

Samstag, 04. Dezember Sel. Adolf Kolping, Priester, hl. Barbara, Märtyrin		
Frickhofen	17:30 Uhr	Hochamt für die Pfarr- gemeinde St. Blasius (Familiengottesdienst)
Lahr	18:30 Uhr	Sonntagsmesse
Sonntag, 05. Dezember 2. Adventsonntag		
Fussingen	09:00 Uhr	Sonntagsmesse
Hintermeilingen	09:00 Uhr	Sonntagsmesse
Langendernbach	09:00 Uhr	Sonntagsmesse
Dorchheim	10:30 Uhr	Sonntagsmesse zum Patronatsfest - Familien- gottesdienst
Hausen	10:30 Uhr	Sonntagsmesse
Wilsenroth	10:30 Uhr	Sonntagsmesse
Samstag, 11. Dezember Hl. Damasus I., Papst		
Frickhofen	17:30 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde St. Blasius
Thalheim	18:00 Uhr	Sonntagsmesse
Ellar	18:00 Uhr	Sonntagsmesse
Sonntag, 12. Dezember 3. Adventsonntag (Gaudete)		
Fussingen	09:00 Uhr	Sonntagsmesse
Langendernbach	09:00 Uhr	Sonntagsmesse
Dorndorf	09:00 Uhr	Sonntagsmesse
Dorchheim	10:30 Uhr	Sonntagsmesse
Hausen	10:30 Uhr	Sonntagsmesse
Lahr	10:30 Uhr	Sonntagsmesse
Wilsenroth	10:30 Uhr	Sonntagsmesse
Samstag, 18. Dezember		
Frickhofen	17:30 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde St. Blasius
Ellar	18:00 Uhr	Sonntagsmesse
Thalheim	18:00 Uhr	Sonntagsmesse
Lahr	18:30 Uhr	Sonntagsmesse
Sonntag, 19. Dezember 4. Adventsonntag		
Hintermeilingen	09:00 Uhr	Sonntagsmesse
Langendernbach	09:00 Uhr	Sonntagsmesse
Dorndorf	09:00 Uhr	Sonntagsmesse
Dorchheim	10:30 Uhr	Sonntagsmesse
Hausen	10:30 Uhr	Sonntagsmesse
Wilsenroth	10:30 Uhr	Sonntagsmesse
Freitag, 24. Dezember Heilig-Abend		
Dorchheim	17:00 Uhr	Christmette
Ellar	15:30 Uhr	Kinderkrippenfeier in der Burg
Frickhofen	17:00 Uhr	Christmette
Frickhofen	21:30 Uhr	Christmette
Lahr	17:00 Uhr	Christmette
Lahr	21:30 Uhr	Christmette
Thalheim	15:30 Uhr	Kinderkrippenfeier
Thalheim	17:30 Uhr	Besinnliche Einstimmung auf Weihnachten – Gestaltet vom Ortsausschuss
Wilsenroth	17:00 Uhr	Christmette
Samstag, 25. Dezember Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten		
Blasiusberg	06:00 Uhr	Hirtenmesse auf dem Blasiusberg (bei schlechtem Wetter in Wilsenroth)
Dorndorf	09:00 Uhr	Festgottesdienst
Fussingen	09:00 Uhr	Festgottesdienst
Dorchheim	10:00 Uhr	Kleinkindergottesdienst
Langendernbach	10:00 Uhr	Festgottesdienst
Hangenmeilingen	10:30 Uhr	Festgottesdienst
Hausen	10:30 Uhr	Festgottesdienst
Hintermeilingen	10:30 Uhr	Festgottesdienst
Sonntag, 26. Dezember Zweiter Weihnachtstag - Fest der Heiligen Familie		
Elbgrund	09:00 Uhr	Festgottesdienst
Fussingen	09:00 Uhr	Sonntagsmesse
Frickhofen	09:00 Uhr	Festgottesdienst
Ellar	10:30 Uhr	Festgottesdienst
Thalheim	10:30 Uhr	Patronatsfest zu Ehren des Hl. Stephanus

Dorndorf	10:30 Uhr	Sonntagsmesse
Lahr	10:30 Uhr	Sonntagsmesse
Wilsenroth	10:30 Uhr	Sonntagsmesse

Freitag, 31. Dezember Silvester		
Fussingen	16:30 Uhr	Jahresabschlussandacht
Langendernbach	16:30 Uhr	Jahresabschlussmesse
Thalheim	16:30 Uhr	Jahresabschlussmesse
Dorchheim	17:00 Uhr	Jahresabschlussandacht
Frickhofen	17:00 Uhr	Jahresabschlussmesse
Lahr	17:00 Uhr	Jahresabschlussandacht
Dorndorf	18:00 Uhr	Jahresabschlussmesse
Ellar	18:00 Uhr	Jahresabschlussmesse
Hausen	18:00 Uhr	Jahresabschlussmesse

Evangelische Kirchengemeinde Willmenrod

Sonntag, den 05. Dezember 2021 - 2. Advent -	
10:00 Uhr	Gottesdienst in Willmenrod (Prädikant Niklas Heupel) Kollekte: Für die Ev. Frauen in Hessen und Nassau sowie für die FIM - Frauenrecht ist Menschenrecht
Sonntag, den 12. Dezember 2021 - 3. Advent -	
10:00 Uhr	Gottesdienst in Willmenrod (Pfrin. Hilke Perlt) Kollekte: Für die Renovierung des Kirchenfensters
Sonntag, den 19. Dezember 2021 - 4. Advent -	
10:00 Uhr	Gottesdienst in Willmenrod (Pfrin. Hilke Perlt) Kollekte: Für Aufgaben der eigenen Gemeinde
Freitag, den 24. Dezember bis Donnerstag, 30. Dezember 2021	
Stationengottesdienst rund um Kirche und Martin-Luther-Haus in Willmenrod (tagsüber frei zugänglich)	
Freitag, den 24. Dezember 2021 - Heilig Abend -	
22:00 Uhr	Christmette in Willmenrod (Pfrin. Hilke Perlt) Kollekte: Brot für die Welt
Samstag, den 25. Dezember 2021 - 1. Weihnachtsfeiertag -	
10:00 Uhr	Gottesdienst in Willmenrod (Pfrin. Hilke Perlt) Kollekte: Für Brot für die Welt
Sonntag, den 26. Dezember 2021 - 2. Weihnachtsfeiertag -	
10:00 Uhr	Gottesdienst in Willmenrod (Pfrin. Hilke Perlt) Kollekte: Für Brot für die Welt
Freitag, den 31. Dezember 2021 - Silvester -	
17:30 Uhr	Gottesdienst in Willmenrod (Pfrin. Hilke Perlt) Kollekte: Für Brot für die Welt
Es gelten die bereits bekannten Hygiene- und Abstandsregeln.	

Evangelische Kirchengemeinde Hadamar Gemeindezentrum Frickhofen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Frickhofen: fr. 8-12 Uhr Tel.: 06436-91061	
Sonntag, 05.12. – 2. Advent	
10.00 Uhr	Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Frickhofen
Sonntag, 12.12. – 3. Advent	
10.00 Uhr	Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Frickhofen
Sonntag, 19.12. – 4. Advent	
10.00 Uhr	Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Frickhofen
Freitag, 24.12. - Heiliabend	
15.30 Uhr	Christvesper „Open Air“ mit Krippenspiel vor dem Ev. Gemeindezentrum in Frickhofen Weitere Gottesdienstangebote der Ev. Kirchengemeinde Hadamar und des Nachbarschaftsraumes der Kirchengemeinden Limburg, Staffel und Hadamar finden Sie auf unserer Homepage ev-kirche-hadamar.ekhn.de
Samstag, 25.12. – 1. Christtag	
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im Ev. Gemeindezentrum Frickhofen
Sonntag, 26.12. – 2. Christtag	
10.00 Uhr	Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Frickhofen
Freitag, 31.12. – Altjahresabend/Silvester	
18.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im Ev. Gemeindezentrum Frickhofen

Pilgerreise nach Lourdes

Die KAB Fussingen lädt zur Pilgerreise nach Lourdes ein. Nichtmitglieder sind auch herzlich willkommen. Die Fahrt findet im modernen 4-Sterne Reisebus vom 24.08.22 bis 30.08.22 statt. Reiseroute: Fussingen - Ars (Hl. Pfarrer von Ars) - Lyon (Übernachtung) - Lourdes (4 Übernachtungen, Tagesprogramm) - Rückreise - evtl. Rocamadour - Nevers (Hl. Bernadette) und Übernachtung - Heimreise. Weitere Informationen bei O. Wasselt, Telefon 06479/1552 oder 0170/7828288 oder e-mail ottmar.wasselt@gmx.de.

Der SV Wilsenroth ernennt „5“ neue Ehrenmitglieder

Im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung am 23.10.2021 wurde diese Ehrung an verdiente Mitglieder vom 1. Vorsitzenden Achim Immel und 2. Vorsitzende Silke Hörter verliehen. Die Ehrenmitgliedschaft ist eine besondere Form der Mitgliedschaft. Ehrenmitglieder sind meist Personen, die sich um den Verein besonders verdient gemacht haben und oftmals bestimmte Leistungen erbracht, die dem Verein sehr weitergeholfen haben. Ihre Verdienste sind Meilensteine in der Weiterentwicklung des Vereins. Die höchste Auszeichnung, die der SV Wilsenroth seinen Mitgliedern verleihen kann, ist ein „Ehrenstatus“. Dieser Status wird dann durch die Erhebung zum „Ehrenmitglied“ zum Ausdruck gebracht.

So wurden geehrt:

Horst Plotz, in Wilsenroth geboren ist seit 1963 Mitglied beim SVW. Über „30“ Jahre Aktiver Spieler (Torhüter) Plotz war 17 Jahre Jugendtrainer, und von 1985 bis 1992 Chef vom Wirtschaftsausschuss. Er ist maßgeblich am Bau der Flutlicht und Berieselungsanlage beteiligt. Auch kennt er jede Stromleitung und behebt diesbezüglich bis heute Störungen jeder Art.

Norbert Hartmann, wird 1953 in Meisenheim (Pfalz) geboren. Da er seine Wurzeln in Wilsenroth hat, zieht es ihn 1972 nach Wilsenroth.



Dort wird er von seinem zukünftigen Schwiegervater und damaliger SVW Kassierer Schorsch Piccard als Hilfskassierer sofort im Verein mit eingebunden. Von 1974 bis 1989 war Norbert Hartmann aktiver Spieler der 2ten Mannschaft. In der Zeit von 1993 bis 2007 leitete er die Geschicke der Jugendmannschaften des Vereins als Jugendwart. Als Beisitzer im Vorstand wohnte er von 2007 bis 2012 bei.

Georg Plotz, gebürtiger Wilsenröther durchlief alle Jugendmannschaften des Vereins und verstärkt die 2. Mannschaft bis 1978 als Außenverteidiger. Im Wirtschaftsausschuss ist Georg Plotz von 1978 bis 2019 und als Gerätewart seit 2015 bis heute beim SV Wilsenroth. Wenn er gebraucht wird, ist er immer zur Stelle.

Helmut Heinz, ist ein Westerbürger Bub. Die Liebe zieht ihn 1970 nach Wilsenroth und drei Jahre später zum SV Wilsenroth. Von 1974 bis 1977 sowie von 1990 bis 1996 als Mitglied im Spielausschuss. Als 2. Vorsitzender von 1977 bis 1979 bevor er 1979 bis 1983 das Amt des 1. Vorsitzenden übernimmt. Unverzichtbar für die SVW Jugend. Bei allen Zeltlagern ist er seit 1994 für die Verpflegung verantwortlich.

Dieter Immel, ein gebürtiger Wilsenröther ist seit 1960 im Verein. Nachdem er alle Jugendmannschaften durchlaufen hat, spielt er mit 18 Jahren in der 1. Mannschaft des SVW. Sein letztes Spiel macht er dort mit 37 Jahren und danach ist er noch bei den Alten Herrn Aktiv. Zwei mal gewinnt Dieter Immel den Kreispokal und einmal den Bezirkspokal in seiner Laufbahn. Als 1. Vorsitzender fungierte er von 1984 bis 1985. Ab dem Jahr 2006 hilft er bei der Platzpflege. Seit 2020 ist er mit seinem Team Verantwortlich für den Kunstrasen, der seitdem vorbildlich gepflegt wird. Herzlichen Glückwunsch allen geehrten Mitgliedern zur Ehrenmitgliedschaft. **Kalli van der Burg**

Foto: v.li.n.re. Norbert Hartmann, Horst Plotz, 2. Vors. Silke Hörter, Georg Plotz, 1. Vors. Achim Immel, Helmut Heinz und Dieter Immel

PROBLEME AM DACH? IHR TEAM VOM FACH!



**Dachdeckerfachbetrieb
Harry Habel**

Obergasse 12 · 65589 Hadamar
Telefon 0 64 33 - 91 87 520 □ Fax 91 88 349
Mobil 0173 - 585 602 1
dachdecker-harryhabel@gmx.de

- Bedachungen aller Art
- Abdichtungen von Balkonen & Terrassen
- Einbau von Dachfenstern
- Wärmedämmung
- Schiefereindeckung
- Spenglerarbeiten
- Wartung und Reparatur

Herzlichen Dank

sage ich allen, die mir zum Tod meines Lebensgefährten

Karlheinz Klein

Trost und Kraft gaben.

Irmgard Kanty

Wilsenroth, im Oktober 2021

Häusliche Krankenpflege Rita Nattermann

Ihr zuverlässiger und qualifizierter Pflegedienst



Mainzer Landstraße 86 · 65589 Hadamar
Tel.: 0 64 33 / 61 52 · Mobil: 0171 / 690 993 4 · Fax: 0 64 33 / 94 34 77
info@krankenpflege-nattermann
www.krankenpflege-nattermann.de



Johannes Form

* 16.10.1965
† 13.10.2021

*Wir sind traurig,
dass wir dich verloren haben,
aber wir danken Gott,
dass wir dich hatten.*

Danke

sage ich allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und meinen Bruder auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Danken möchte ich dem Personal des Seniorenhauses St. Martin und Herrn Dr. Walter Valeske für die liebevolle Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen:
Astrid Form

Frickhofen, im November 2021

HEEP BESTATTUNGEN

Reinhard Heep Schreinermeister

Dienst den Lebenden  *Ehre den Toten*

Individuelle Betreuung sowie Erledigung aller Formalitäten. Tag-, Nacht-, Sonn- und Feiertags für Sie erreichbar.
Dornburg-Langendernbach · Bahnhofstraße 53
Telefon 0 64 36 - 44 50 oder 01577 - 468 086 8

Bestattungen Schardt

Schieferstr. 19-21 ~ 65620 Waldbrunn



Jeder Mensch hat einen würdevollen Abschied verdient
- ob vermögend oder mittellos. Dafür sorgen wir.



(06479) 14 81



www.bestattungen-schardt.de

Schreinerei · Bestattungen Dorothee und Erich Schneider

MAN
KENNT
UNS

WIR
HELFEN
IM
TRAUER-
FALL

Hauptstraße 3
Frickhofen
0 64 36 - 2717



BESTATTUNGEN VOGEL

Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 2559

Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 580995

Tag und Nacht, sowie an Sonn-
und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de

*„Wir sind da,
wenn Sie uns brauchen!“*



Bei einem Trauerfall sind wir für Sie da!

Wir kümmern uns
- wenn Sie es wünschen -
um alles rund um den Trauerfall.

KUNZ HAND WERK

Ansprechpartner: Stephanie Kunz

Werkstraße 12-14
65599 Dornburg-Dorndorf

Telefon 06436-7277 oder
06436-2854854

Besuchen
Sie unsere
virtuelle
Ausstellung
preis-gmbh.de

**Weihnachten zuhause wird schöner.
Mit Bodenbelägen von der Preis GmbH.**

Estrich.
Designbeläge.
Parkett.

PREIS
Bodenbeläge
zum Verlieben

Preis GmbH | Werkstraße 17 | 65599 Dornburg | 06436 9160-100

Der neue Golf Variant

**Ihr Partner rund ums Auto
AUTO-BLATTNER**

VW-Vertragspartner

Spezialisiert auf VW, Audi, Seat und Skoda
Standardreparaturen aller Marken
Unfall-Karosserieeinstandsetzung
Glasreparaturen und Neuverglasung
Reifenservice
Fahrzeugprüfung § 29 STVZO
inkl. Abgasuntersuchung 2x wöchentlich

Im Eichwald 15 - 65599 Dornburg-Frickhofen
Telefon 06436/2021

*...freundlich, flexibel, fair
seit über 25 Jahren!*

PINGUIN SYSTEM
So wird reguliert

PREIS
Bodenbeläge
zum Verlieben

**Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!**

Pinguin-System GmbH und Preis GmbH

Preis-Gruppe | Werkstraße 17 | 65599 Dornburg | job@preis-gruppe.de | www.preis-gruppe.de

PREIS GRUPPE